



ALLES, WAS SIE ÜBER

DAY

TRADING

WISSEN MÜSSEN

simplified

Michael J. Plos

Alles, was Sie über Daytrading wissen müssen

TITEL DER SIMPLIFIED-BUCHREIHE

Matthias von Arnim
Erfolgreich mit Aktien – simplified

Herbert Autengruber
Aktienfonds für jedes Anlageziel – simplified

Holger Bengs, Mike Bayer
Investieren in Biotechnologie – simplified

Lawrence A. Cunningham
Value Investing – simplified

Pierre M. Daeubner
Alles was Sie über Technische Analyse
wissen müssen – simplified

Ed Downs
Die besten Chartmuster – simplified

Christian Eck/Marcel Langer/Matthias Riechert
Eurex – simplified

Heinrich Eibl
ETFs – simplified

Horst Fugger
Börsen-Lexikon – simplified

Horst Fugger
Derivate-Lexikon – simplified

Markus Gunter
Erfolgreich mit Investmentfonds – simplified

Walter Hubel
Mehr Geld im Alter – simplified

Markus Jordan
Zertifikate – simplified

Jay Kaeppl
Die 4 größten Fehler beim Handel
mit Optionen – simplified

Dennis Metz
Devisenhandel – simplified

Markus Miller
Abgeltungssteuer – nein danke! – simplified

David Morgan
Insiderwissen: Silber – simplified

John J. Murphy
Charttechnik leicht gemacht – simplified

Oliver Paesler
Technische Indikatoren – simplified

Melvin Pasternak
Die 21 wichtigsten Candlestick-Formationen
– simplified

Richard Pfadenhauer
Alles, was Sie über Derivate
wissen müssen – simplified

Michael J. Plos
Daytrading – simplified

Georg Pröbstl
Die besten Dividendenstrategien
– simplified

Michael Proffe
Die besten Trendfolgestrategien
– simplified

Udo Rettberg
Rohstoffe – simplified

Stefan Riße
CFDs – simplified

Raimund Schriek
Besser mit Behavioral Finance – simplified

Holger Scholze
Hebelprodukte – simplified

Antonio Sommese
Die richtige Finanzplanung – simplified

Daniel Wilhelmi
Emerging Markets – simplified

Michael J. Plos

Alles, was Sie über

DAY TRADING

wissen müssen

FBV

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Für Fragen und Anregungen
info@finanzbuchverlag.de

Nachdruck 2018
© 2009 by Finanzbuch Verlag,
ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH
Nymphenburger Straße 86
D-80636 München
Tel.: 089 651285-0
Fax: 089 652096

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

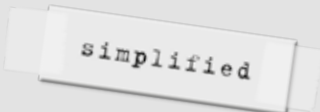
Gesamtbearbeitung: Druckerei Joh. Walch
Lektorat: Bettina Gawron
Umschlagabbildung: [istockphoto.com/THPALMER](https://www.istockphoto.com/THPALMER)
Druck: Books on Demand GmbH, Norderstedt
Printed in Germany

ISBN Print 978-3-89879-748-1
ISBN E-Book (PDF) 978-3-89879-549-4
ISBN E-Book (EPUB, Mobi) 978-3-86248-318-1

Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter


www.finanzbuchverlag.de

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter www.m-vg.de



Inhalt

Vorwort	11
1 Was ist Daytrading?	15
2 Der Tagesablauf	27
3 Der Handelstag	31
4 Die wichtigsten Indikatoren beim Daytrading	63
5 Die Nachbereitung	83
6 Money Management	91
7 Die Psychologie beim Daytrading	101
8 Die Anfängerfehler	113



simplified

DIE SIMPLIFIED-BUCHREIHE
WWW.SIMPLIFIED.DE

Danksagung

Ich möchte mich auf diesem Weg gleich bei einer Reihe von Menschen bedanken, ohne die dieses Buch niemals Realität geworden wäre. Mein besonderer Dank gilt dabei Pierre M. Daeubner. Er war für mich lange Zeit eine Art Mentor und ist dies noch. Auch wenn wir schon sehr lange Zeit zusammen arbeiten, schafft er es doch regelmäßig, mich durch seine unfassbare Kreativität und seine positive Besessenheit zum Weiterdenken zu animieren. Ich verdanke ihm sehr viel in meinem Leben, im Speziellen möchte ich ihm jedoch für seine Unterstützung bei der Umsetzung dieses Buchs und für seine private Freundschaft danken.

Ein weiteres großes Dankeschön geht an das Team des Finanzbuchverlags. Zum einen möchte ich mich beim Verleger Christian Jund bedanken, der es mir ermöglicht hat, dieses Buch zu schreiben, und der mir sehr viel Verständnis entgegen gebracht hat. Mein weiterer Dank gilt Stefan Schörner und Kent Gärtner, die starke Nerven in der Zusammenarbeit mit mir bewiesen haben. Natürlich möchte ich mich auch bei allen anderen Mitarbeitern des Finanzbuchverlags bedanken, die ich jetzt nicht genannt habe.

Ich möchte mich aber auch noch bei Erwin und Viola bedanken. Auch wenn es für Euch beide nicht ganz fassbar ist, was es eigentlich mit der ganzen Thematik auf sich hat, habt ihr mich immer ohne zu zögern unterstützt und an mich geglaubt. Das bedeutet mir ungemein viel.

Mein weiterer Dank gilt dem Team von TeleTrader, allen voran Herrn Gerald Tomez. Er hat mir die Analysesoftware zur Verfügung gestellt, mit der sämtliche Charts in diesem Buch entstanden sind und hatte immer ein offenes Ohr für mich.

Am Ende möchte ich mich noch bei meinen Eltern und meiner Schwester Caroline bedanken, die mich immer in dem unterstützt haben, was ich in meinem Leben getan habe.

Vorwort

Als ich damit begann, meine Gedanken zu sammeln, um eine Struktur zu entwerfen, die dem Titel „Alles, was Sie über Day Trading wissen müssen« gerecht wird, stand ich vor einem kleinen Problem. Meine Aufgabe bestand darin, möglichst kompakt die wichtigsten Themen in Bezug auf Day Trading zu umreißen. Zunächst habe ich mich deshalb der eigentlichen Frage gewidmet, was Day Trading denn eigentlich ist und wie es sich von anderen Investmentstilen abgrenzt.

Mit dieser Information gerüstet, konnte ich mich dann den folgenden Kapiteln widmen. Diese sind anfangs chronologisch geordnet. Zunächst geht es also darum, sich auf das Marktgeschehen vorzubereiten, danach um den eigentlichen Handelstag und danach um die Nachbereitung. Interessanterweise spielen die Marktvorbereitung und die Marktnachbereitung eine ebenso große und wichtige Rolle wie die Handlungen am eigentlichen Handelstag. Diese hängen nämlich von der Qualität der Arbeit zwischen den Handelszeiten ab.

Zu einem Day Trading auf professionellem Niveau gehört auch ein professionelles Umfeld. Das beginnt bei der Hardware, führt zur Software und schließlich zur Wahl des „richtigen« Brokers. Das erste Kriterium für all diese Dinge ist oft das monetäre. Schließlich arbeitet man als Trader ja mit Geld, und versucht unnötige Ausgaben zu vermeiden. Die Betonung liegt jedoch auf „unnötig«. Denn wie unnötig sind die Ausgaben für einen eigenen Trading-PC, wenn man dadurch sicher gehen kann von potenziell großen Verlusten verschont zu bleiben? Im Grunde genommen bedeutet ein professionelles Umfeld nicht mehr, als sich möglichst gut auf alle Eventualitäten vorbereitet zu haben. Diese Eventualitäten treten zwar nur selten auf, aber sie treten auf.

Beim Day Trading handelt es sich um einen Anlagestil mit sehr kurzem Zeithorizont. Dies macht die Signalgenerierung aufgrund makroökonomischer Daten bzw. unternehmensinterner Zahlen sehr schwierig. Der

Fokus liegt daher auf der Technischen Analyse. Das bedeutet zwar nicht, dass Fundamentaldaten nicht in das Trading integriert werden, dass werden sie sehr wohl, die aktive Entscheidung eine Position zu eröffnen wird jedoch aufgrund technischer Fakten getroffen. Hierbei sind nicht nur Chartformationen gefragt, sondern auch Indikatoren. Ich habe mich dazu entschlossen, wichtige technische Indikatoren beim Daytrading vorzustellen. Natürlich handelt es sich dabei um eine subjektive Einschätzung, es wird also durchaus der Fall eintreten, dass Sie den einen oder anderen Indikator vermissen werden.

Opportunitätskosten sind ein ganz elementarer Bestandteil beim Day Trading. Wer es schafft, diese auf ein Minimum zu reduzieren, der ist auf einem sehr guten Weg. Ich habe mich dabei der Problematik der Anfängerfehler in einem ganzen Kapitel gewidmet und bin auf die spezifischen Feinheiten in Bezug auf Day Trading eingegangen. Natürlich ist es nicht möglich alle Fehler aufzulisten, denn die Fehler, die der eine macht, sind bei einem anderen kein Thema. Es gibt aber immer wieder auftretende Fehler, die quer durch die Tradinglandschaft vorkommen.

Ein zum Glück immer mehr in den Vordergrund tretendes Thema beim Trading bzw. Investieren ist Money Management. Ich persönlich bin von der Idee der R-Vielfachen, die von Van K. Tharp im deutschsprachigen Raum populär gemacht wurde, sehr angetan. Wenn Sie jetzt keine Ahnung haben, worum es sich dabei handelt, dann ist das kein Problem. Ich fasse den Sachverhalt noch einmal zusammen. Interessanterweise gibt es durchaus signifikante Unterschiede was die Performance betrifft, ganz abhängig davon, ob man ein statisches oder ein dynamisches R-Vielfaches verwendet. Welche Unterschiede das sind, wird im Kapitel über Money Management geklärt. Nur so viel: Wer seine Trefferquote gut kennt, der kann auch den Kapitaleinsatz optimieren.

Und auch die psychologische Komponente darf nicht vergessen werden. Auch hier treten quer durch die gesamte Trading-Gesellschaft immer wieder dieselben Phänomene auf. Ich behandle im Kapitel über Psychologie die meiner Meinung nach wichtigsten davon und gehe dabei auf die spezifischen Eigenheiten in Bezug auf Day Trading ein.